

Kanalnetze berechnen

Köln/Stuttgart (ABZ). – Die Kanalnetzrechnung hat mit der Entwicklung hydrodynamischer Kanalnetzmodelle und durch die Einführung neuer europäischer und nationaler Regelwerke erhebliche Veränderungen erfahren. Als wichtigste Regelwerke für die Kanalnetzrechnung sind DIN-EN 752, DWA A 110, DWA A 111, DWA A 112, DWA A 117 und insbesondere DWA A 118 zu nennen.

Die Technische Akademie Hannover bietet dazu im September in Köln am 20./21. September und am 27./28. September in Stuttgart Kurse an: Während in der Veranstaltung „Kanalnetzrechnung I – Grundkurs“ (jeweils 1. Termin) Grundlagen der hydraulischen Bemessung von Kanalnetzen den Schwerpunkt bilden, werden im Rahmen des Seminars „Kanalnetzrechnung II – Aufbaukurs“ weiterführende hydraulische Fragestel-

lungen und spezifische Anwendungsfälle praxisorientiert vorgestellt. Die thematische Gestaltung des Aufbaukurses resultiert im Wesentlichen aus den Anregungen der Teilnehmer des Grundkurses.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind aktuelle Neuerungen in dem Regelwerk, modellunabhängige Interpretation hydrodynamischer Berechnungsergebnisse, die Berücksichtigung unterschiedlicher Sonderbauwerke sowie die Berechnung von Dükern, Steil- und Flachstrecken. Darüber hinaus werden die detaillierte Anwendung des Individualkonzeptes zur Berechnung hydraulischer Verluste und die modelltechnische Berücksichtigung von Sonderbauwerken in hydrodynamischen Kanalnetzmodellen behandelt.

Im Rahmen der Workshops werden die neuen Entwicklungen und Regelwerke praxisorientiert behandelt. Die Vorträge und Präsentationen zu den unterschiedlichen Themen werden dabei durch die aktive Mitarbeit der Teilnehmer an praktischen Übungsbeispielen im Workshop unterstützt. Nähere Infos erteilt Dr.-Ing. Igor Borovsky, Technische Akademie Hannover e. V., Telefon 05 11/3 94 33-30 oder www.ta-hannover.de.